



WURZELTRAPP

Hallo und herzlich willkommen!

Unsere gefiederten Freunde bergen viele Geheimnisse. Einen kleinen Einblick in das Geheimnis der Vogelsprache werde ich dir heute geben.

Wundervolle Erlebnisse in der Natur wünscht dir der Wurzeltrapp



DIE SPRACHE DER NATUR

Es gibt ein „geheimes“ Nachrichten- und Alarmsystem im Wald. Alle Tiere verstehen diese Geheimsprache und wissen, wer sich wo im Wald bewegt. Sie verschwinden meist, bevor du sie überhaupt sehen kannst. Wäre es nicht toll, diese Geheimsprache auch zu verstehen? Zu wissen, welches Tier sich dort im Dickicht bewegt? Rechtzeitig zu erfahren, wann die Jogger kommen und ungesehen hinter einem Baum zu verschwinden?



Achte auf die Vögel, sie verraten dir mit ihren Lautäußerungen und ihrer Körpersprache, was um dich herum passiert!

Harmonie oder Angst

Lerne zu unterscheiden, ob sich ein Vogel wohlfühlt, oder ob er Angst hat. Vögel in einer harmonischen Stimmung singen, putzen sich, raufen mit Artgenossen, betteln um Futter und ruhen. Aufhorchen solltest du, wenn ein Vogel Angst und Alarmrufe von sich gibt. Mit hohen schrillen Rufen warnen sie vor Luftfeinden. Bodenfeinde werden meist mit schnellen, aufgeregten und lauten Rufen angekündigt. Hör dir das auf einer Vogelstimmen-CD an!

Der Schnabel zeigt die Gefahr an

Du hast Alarmrufe vorm Haus gehört und den Vogel, der aufgeregter ruft, entdeckt. Achte auf seinen Körper. Wie angespannt ist er? Hat er „nur“ alle Nerven angespannt oder fliegt er gleich davon? Wer könnte ihn so alarmiert haben? Schau in die Richtung, in die sein Schnabel zeigt. Dort ist die Gefahr zu finden! Am besten nutzt du jeden Vogelalarm zum Üben.

Alarmformen durch mehrere Vögel

Du hast einen Alarm gehört und bist dir sicher, dass ein Tier hinter der Hecke der Auslöser ist. Es ist auch viel Bewegung bei den Vögeln in und um die Hecke zu sehen. Wie kannst du nun herausfinden, was da los ist? Achte auf die Form, die die Vögel bilden. Je nach Feind ordnen sie sich anders an. Ist der



Feind bekannt und die Gefahr gering, fliegen sie mit einem Haken nur ein Stück auf.

Wenn sich der Feind bewegt, wandert die Alarmform mit. Wenn Nachbars Hund hinter der Hecke unterwegs ist, sieht das auf der anderen Seite aus wie Popcorn. Ein Vogel fliegt kurz auf, dann der nächste und der nächste ... immer in der Richtung, in der sich der Hund bewegt.

Eine Katze bewegt sich ganz anders und ist eine größere Gefahr für Vögel. Um eine jagende Katze



bilden die Vögel so etwas wie einen Schirm. Dabei halten sie einen größeren Abstand als zum Hund.

Auch bei den Alarmformen zeigt der Schnabel die Gefahrenrichtung!

Mein Tipp für dich

Besuch einen Schnupperkurs vom Erdwissen e.V. – dort erfährst du alle Geheimnisse der Vögel und noch viel mehr. Jeden ersten Samstag im Monat finden diese um 14 Uhr am Schneckenberg in Offenbach statt. Mehr dazu findest du unter www.erdwissen.de.

Und nun raus...

denn auf dem Sofa wird das wohl nix mit den Naturerlebnissen ...



Beobachtungstipps

ROSENMOND

Im Juni kannst du überall im Gras Schaum finden. Das ist der Kuckucksspeichel. Was meinst du, hat da der Kuckuck hingespuckt? Besuche mal die Brennnesseln. Sie sind jetzt voll mit Raupen, die sich von ihr ernähren. Schau in einem Bestimmungsbuch nach, welche Raupe später zu welchem Schmetterling wird. Hast du Vogelalarme

gehört, die eine Katze ausgelöst hat? Schau bei jedem Alarm, was da los ist und versuche, Schirm oder Popcorn zu erkennen. Eidechsen und Blindschleichen sonnen sich jetzt gerne – wo kannst du welche finden? Geh durch einen Wald, in dem alte Eichen stehen. Mit etwas Glück findest du den Hirschkäfer. Das Männchen hat große Greifzangen, die wie ein Hirschgeweih aussehen. Kann der Käfer trotz Geweih und Größe fliegen? Jetzt kommen die Distelfalter vom Mittelmeer zu uns zurück – wer von deiner Familie entdeckt den ersten?

KRÄUTERMOND

Im Juli kannst du abends in Parks und Wiesen die Glühwürmchen sehen. Sind das wirklich Würmer? Warum leuchten die Männchen und was machen die Weibchen bei all dem Licht? Gibt es bei dir in der Nähe einen Storchhorst? Dort kannst du jetzt beobachten, wie die jungen Störche den Horst verlassen. Benutze ein Fernglas und geh nicht so nah heran! Nimm dein Bestimmungsbuch und finde auf einer Sommerwiese Kerbel, Bärenklau, Wiesenknopf, Klee und das Labkraut. Achte auf die Alarme der Vögel! Hast du gesehen, wie sie vor Hund und Katzen warnen? Mit welchen Rufen warnen Vögel vor einem Luftfeind? Ende Juli ist die beste Zeit, mal wieder an einem Tümpel zu gehen. Jetzt werden die Kaulquappen zu Fröschen, Kröten oder Unken. Entwickeln sich eigentlich die Vorderbeine zuerst? Schau dir das draußen genau an.

Besuche den Wurzeltrapp auf www.wurzeltrapp.de

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN

Kinderprogramm

Do. 28.6.12, 11 + 16 Uhr
Michel aus Lönneberga
 ab 5 Jahren nach Astrid Lindgren

So. 8.7.12, 11 Uhr
Hänsel und Gretel
 Oper (nicht nur) für Kinder
 von Engelbert Humperdinck

So. 29.7.12, 20 Uhr *
Varieté unter Sternen
 Varieté im Neuen Theater Höchst
 * **Familiensag:** Kinder (auch Auszubildende)
 € 5,00 in Verbindung mit einer regulären Karte
 - nur bei TicketServiceDreieich

Tickets + Infos: 06103/ 60000
www.burgfestspiele-dreieichenhain.de